

Gipfelstürmer

Jubiläum. Vor 20 Jahren hat Gerhard Bergmann die Firma Offshore Boote gegründet und damit den Anfang einer Erfolgsgeschichte geschrieben. Judith Duller-Mayrhofer über eine Geschichte mit vielen Kapiteln und einen Mann mit vielen Talenten





Er liebt Ideen. Und er hat Ideen. Zündende, interessante, manchmal geniale Ideen. Und gleichzeitig das Talent, andere Menschen für diese Ideen zu begeistern.

Beinähe 30 Yachten, attraktiver Stützpunkt in Primošten, das größte Motorboot-Charterunternehmen Kroatiens. Dabei wollte er nur ein Haus kaufen, damals, Ende Dezember 1989. Als viel beschäftigter Steuerberater mit eigener großer Kanzlei in Graz war Gerhard Bergmann auf der Suche nach einem Refugium am Meer, hatte etwas Interessantes in Krk an der Angel und reiste deshalb mit einem Freund auf die – um diese Jahreszeit gottverlassene – Insel im Kvarner. Dort lernte er zwei Deutsche kennen, die Silvester auf einem kleinen Segelboot feiern wollten, gemeinsam verbrachte man einen feuchtfröhlichen Abend an Bord, und als sich die Verhandlungen mit dem potenziellen Verkäufer des Hauses zerschlugen, fasste Bergmann einen spontanen Entschluss: Dann halt Boot statt Haus.

Im Frühjahr 1990 kaufte er eine Princess 37, gönnte sich erstmals seit fünfzehn Jahren fünf Wochen Urlaub am Stück und schipperte die ganze kroatische Küste entlang bis nach Dubrovnik. Verliebte sich bis über beide Ohren in das Leben und Reisen auf dem Wasser. Und entdeckte in der Marina Kremik ein Boot, das ihm noch viel besser als das eigene gefiel, einen 46 Fuß langen Trawler, der zum Verkauf ausgeschrieben war. Der Eigentümer war ein kroatischer Vercharterer, der in Bergmann weniger einen zahlungskräftigen Kunden als einen potenten Geschäftspartner erkannte und ihm vorschlug, gemeinsame Sache zu machen. Als Bergmann zusagte,

hatte er lustigerweise zunächst weniger ein einträgliches Geschäft als vielmehr ein Finanzierungsmodell für kostengünstige Urlaubstörns vor Augen; einer der seltenen Irrtümer des studierten Betriebswirts. 1991 gründete Bergmann die Firma Offshore Boote, der Kroatie fungierte als Mann vor Ort. Bewusst erwarb man vor allem Gebrauchtsboote und brachte diese mit perfektem Service auf hohes Niveau. Damit entging man einerseits der Belastung durch hohe Kreditraten und konnte andererseits auch große Yachten relativ günstig anbieten, was die Charterkunden zu schätzen wussten.

Dann brach der Kroatienkrieg aus. Die gesamte Flotte von sieben Yachten wurde in einer Nacht-und-Nebel-Aktion von Primošten zunächst nach Italien, dann nach Malta, später zurück nach Umag überstellt. Harte Jahre, viele Sorgen, kaum Gewinn. Aber der feste Wille durchzuhalten. Trotz der schwierigen Umstände wurde die Flotte weiter vergrößert, und so kehrte man 1997 mit rund 20 Yachten in die Marina Kremik zurück, wo man in der westlichen Ecke einen hübschen Stützpunkt errichtete. Bis 2008 konnte sich Bergmann am kontinuierlichen Aufschwung seiner Firma erfreuen, dann brachte die Wirtschaftskrise einen empfindlichen Einbruch. Die Vorausbuchungen für 2011 lassen aber hoffen, dass die Talsohle endgültig durchschritten ist. Langer Atem, kein Problem.

KRAFT DER VISION. Bereits 1992 hatte der gebürtige Kärntner Bergmann die Kanzlei in

Gerhard Bergmann

Geboren am 4. Februar 1951 in Feldkirchen, aufgewachsen in Klagenfurt.

Studium der Betriebswissenschaften in Graz, Steuerberater. Seit 1992 wohnhaft in Wien, verheiratet mit Angelika; eine erwachsene Tochter aus erster Ehe

FOTOS: OFFSHORE BOOTE

GERHARD BERGMANN

PORTRAIT



Basis. Der Stützpunkt von Offshore-Boote in der Marina Kremik: 27 Charteryachten zwischen 12 und 22 Metern

Charter-yachten als Finanzierungsmodell für eigene, kostengünstige Urlaubstörns? Einer der seltenen Irrtümer des studierten Betriebswirts. 1991 gründete Gerhard Bergmann die Firma Offshore Boote

Graz aufgegeben und war nach Wien übersiedelt, um von hier aus seine Geschäfte zu betreiben. Seither lebt er im Hotel. Genauer gesagt in seinem Hotel, dem Vienna Sporthotel im dritten Bezirk. 79 Zimmer, dazu zehn Tennisplätze, Swimmingpool, Wellness- und Fitnessbereich. Gekauft ursprünglich als sanierungsbedürftige Freizeitanlage, die in Folge zum Vier-Sterne-Haus umgebaut wurde und eine Infrastruktur wie kein anderes Stadthotel zu bieten hat. Zwölf Monate im Jahr bestens gebucht; schon wieder eine Erfolgsgeschichte.

Hat der Mann ein Geheimnis? Gut, er ist fleißig, arbeitet viel, aber das tun andere auch. Was ihn von der Masse abhebt, ist vielmehr die Kombination aus solider Ausbildung und geradezu künstlerischer Kreativität. Das eine befähigt ihn, entsprechende betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen für seine Unternehmen zu schaffen, das andere originelle

Lösungen für Probleme aller Art zu finden. Bergmann geht selten den ausgetrampelten, vermeintlich sicheren Weg. Interessiert ihn nicht. Er liebt Ideen. Und er hat Ideen. Zündende, interessante, manchmal geniale Ideen. Und gleichzeitig das Talent, andere Menschen für diese Ideen zu begeistern. Er ist Wassermann im Sternzeichen, ein Freigeist, der Spielraum braucht und sich diesen, wenn nötig auch gegen alle Widerstände, nimmt. Egoistisch? Kann schon sein. Auf jeden Fall mitunter schwierig. An seiner Seite Schritt zu halten, sei es als Geschäfts- oder Lebenspartner, ist kein Spaziergang. Aber bestimmt nicht langweilig. Plus: Die Wahrscheinlichkeit, mit ihm einen Gipfelsieg zu erringen, ist hoch. Derzeit steckt er seinen Unternehmergeist – neben Charterbusiness und Hotel – in kroatische Immobilien. Gemeinsam mit einheimischen Partnern sucht er Grundstücke in ausgezeichneten Lagen, plant

und baut dort Häuser und Wohnanlagen. Ein Geschäft, das erst anläuft und ebenfalls durch die Wirtschaftskrise gebremst wurde. Aber es wäre nicht Gerhard Bergmann, hätte er nicht ein Konzept parat, das es ihm erlaubt diese Phase durchzustehen und auf den richtigen Zeitpunkt – und der wird kommen, darauf kann man wetten – zu warten. Konzepte und Ideen, wie gesagt, das kann er gut. Was er übrigens nicht so gut kann, ist die detaillierte Umsetzung dieser Ideen in die Realität. Da fehlen ihm Geduld und Akribie und deshalb braucht er ein gutes Team um sich, das die mühevollen, alltäglichen Kleinarbeit verlässlich für ihn erledigt. Weiß er aber. Und steht dazu.

MANN DER GEGENSÄTZE. So wie zu seinem weichen Herz. Ist nämlich nicht nur knallharter Geschäftsmann, der Bergmann, sondern auch loyaler Freund und mitfühlender Mensch.

Hilft aus der Patsche, wenn niemand mehr die Hand reichen will, und begegnet anderen grundsätzlich mit einem Vertrauensvorschuss. Auch gänzlich Fremden. Wie jenem belgischen Pärchen, das er vor Kurzem als Autostopper auf der kroatischen Landstraße aufsuchte. Man kam ins Gespräch, die beiden erzählten, dass sie mit kleinster Börse die Welt bereisen; das Tagesbudget betrüge sieben Euro. Also nahm er sie mit in sein Haus in Rogoznica (inzwischen gibt es längst Boot und Haus, nicht mehr Boot statt Haus), fütterte sie anständig und stellte ihnen bis zur Weiterreise die kleine Einliegerwohnung im Erdgeschoß zur Verfügung. Kostenlos natürlich. Andere mögen darob die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, er freut sich über die Begegnung mit Menschen, die in einer anderen Welt zu Hause sind, über Gespräche, die seinen Horizont erweitern.

Anfang Februar feierte er

seinen 60. Geburtstag, zwei Wochen davor das 20-jährige Jubiläum seiner Firma Offshore Boote. Auch eine Art Gipfelsieg, und wenn Gerhard Bergmann aus diesem Anlass ins Tal der Vergangenheit gesehen hat, muss er ein feines Netz an Wegen erblickt haben, zum Teil steinig und verschlungen, aber letztlich stetig bergauf führend. Und einen steilen Abbruch, an dem er fast in die Tiefe getaumelt wäre. Im Sommer 2000 starb Bergmanns bildschöne Frau im Alter von 39 Jahren an einer seltenen, unheilbaren Krankheit. Er hatte sie genau in jener Zeit kennen gelernt, als er dabei war, den beruflichen Umstieg vom Steuerberater zum vielseitigen Unternehmer zu vollziehen; sie war verrückt nach Booten gewesen und hatte sich mit ihm voll Begeisterung

in die neuen Projekte gestürzt. Gemeinsam bauten die beiden sowohl Charterunternehmen als auch Freizeit- bzw. Hotelanlage auf, sie an allen Fronten unermüdlich in erster Reihe; Powerpaar nennt man das wohl. Ihr früher Tod machte Bergmann nicht nur persönlich schwer zu schaffen. Obwohl wie gelähmt vor Kummer, musste er seine Betriebe neu organisieren, riesengroß auch dort das Loch, das sie hinterlassen hatte.

Heute ist auch das Geschichte, eine Narbe, die nur noch manchmal schmerzt. In einer ehemaligen Jugendfreundin aus Graz fand Bergmann eine neue Gefährtin, 2006 wurde geheiratet, auch sie bringt sich mit großem Elan ins Business ein. Gemeinsam verbringt man das Sommerhalbjahr in Kroatien,

wo es längst einen netten Freundeskreis gibt. Die Arbeit am Stützpunkt geht sowieso nie aus, an den Wochenenden kommen oft Gäste ins wunderbar gelegene, gemütliche Haus, zwischendurch gelingt hin und wieder ein kurzer Abstecher in die Kornaten. Den Winter genießt man größtenteils in Wien, die schöne Wohnung, die Annehmlichkeiten des Hotels, die kulturelle Vielfalt der Großstadt. Und die Tennisplätze im Haus. Jeden Tag steht Bergmann am Court; auch ein bisschen verrückt. Auf die Vorhand hat er sich immer schon verlassen können, am Netz ist er mittlerweile eine Macht. Nur die Rückhand fuchst ihn immer wieder. Aber irgendwann wird ihm auch für dieses Problem eine kreative Lösung einfallen. Garantiert. ■

Offshore Boote

Gegründet 1991, Familienbetrieb in Privatbesitz, geführt vom Ehepaar Gerhard und Angelika Bergmann, seit 1997 eigener Stützpunkt in der Marina Kremik, Primošten.

Größter Motorboot-Vercharterer in Kroatien, 27 Yachten zwischen 12 und 22 Metern (Gleiter, Halbgleiter und Verdränger), dazu zwei Luxus-Schlauchboote. Flotte umfasst auch ältere, aber ausgezeichnet gewartete Yachten, die relativ günstig zu haben sind. Stammkundenanteil von 70 %. An vier Wochenenden im Jahr Praxistraining, bei dem auch das Küstenpatent erworben werden kann.

Offshore Boote, 1030 Wien, Baumgasse 83, Tel.: 01/799 23 45, E-Mail: info@offshore-boote.at, www.offshore-boote.at



Austrian Boatshow
Boot Tulln
3. - 6. März, Halle 10

GANZ SCHÖN SMART

Das etwas andere Motorboot. Jetzt neu in Österreich.

23' Smartboat



In Österreich exklusiv erhältlich bei: MaxMarine GmbH, A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 2
T: +43 (0)2233 53005-0, E: info@maxmarine.at, I: www.maxmarine.at